

Ab 1. Juli 2006 können Sie beim Müll sparen

Abfallvermeiden und –trennen lohnt sich

Abfallwirtschaft

Landkreis Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim



Neuerungen auf einen Blick

- **Neue Abfallwirtschaftssatzung**
- **Neue Gebührensatzung**
- **Neues Sammelsystem, sog. Identsystem**
- **Neues Abfuhrunternehmen
(Fa. Simon, Stockheim,
Landkreis Kronach)**



Das Identsystem

- Die neuen Restmülltonnen und Biotonnen sind mit sog. Transpondern (Chip) ausgerüstet
- Die Entleerung Ihrer Tonnen wird künftig registriert und identifiziert
- Der Müll wird nicht gewogen!
- Die Rest- und Biotonnen werden zum 1.7.2006 als Erstausrüstung aufgrund Ihres Bestellformulars gestellt.
- Sie brauchen keine Restmülltonnen mehr kaufen

Das Identsystem

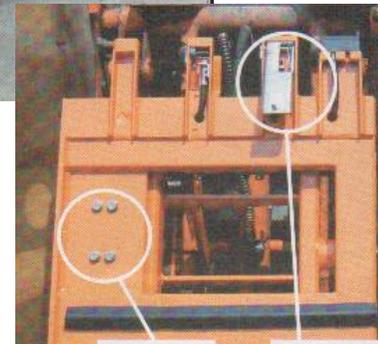
Mit dem Identsystem werden alle Rest- und Bioabfallbehälter erkannt und einem Grundstück zugeordnet (identifiziert). Hierfür werden die Behälter mit Transponderchip und Etikett ausgestattet. Dort sind spezifische Nummern des Abfallbehälters gespeichert bzw. aufgedruckt.



Das Identsystem

Bei jeder Leerung wird die Nummer des Behälters gelesen und mit den Tourdaten verglichen. Zudem werden Datum und Uhrzeit der Leerung im Bordcomputer des Fahrzeuges gespeichert.

Ist der Behälter nicht mit einem Chip ausgestattet, wird der Kippvorgang automatisch gestoppt.



Das Identsystem

Diese Daten werden in die Einsatzzentrale übertragen und dort gesammelt. Die gespeicherten Daten werden nach automatischer Übertragung an das Landratsamt zur Erstellung der Abfallgebührenbescheide ausgewertet.



Was sich nicht ändert !

- Gebührenschuldner ist der Grundstückseigentümer
- Müllgemeinschaften weiterhin möglich
- Tonnengrößen für Restmüll:
80 l, 120 l, 240 l, 1100 l
- mindestens vorzuhaltendes Restmüllvolumen sind
7,5 l / Woche / Person

Größe	80 l	120 l	240 l	1100 l
Personen	bis 5	bis 8	bis 16	bis 73

Die neuen gestaffelten Müllgebühren

- Jahresgebühren
- Entleerungsgebühren
- Biomüllgebühren

Die Jahresgebühr

- zahlen Sie für die Nutzung aller Einrichtungen des Landkreises wie
- Wertstoffhöfe, GWZ
- Kompostplätze, Gartenabfallcontainer
- Sperrmüllsammlung
- Problemmüllsammlungen
- Foliensammlungen...

Die Entleerungsgebühr

- zahlen Sie für die Entleerung der Restmülltonne
- den Transport des Restmülls
- die Verbrennung des Restmülls in der MVA Rottendorf bei Würzburg



Entleerungsgebühr der Restmülltonne

- 14-tägige Abfuhr, d.h. max. 26 Entleerungen
- gezahlt werden 12 Mindestentleerungen, d. h. 1 Abfuhr pro Monat. Die übrigen Abfuhren können Sie selbst bestimmen – und sparen
- alle Entleerungen werden automatisch registriert
- über die jährliche Endabrechnung können Sie alles noch einmal prüfen

Restmüllgebühren ab 1.7.2006

Gefäßgröße	Jahresgebühr	+ 12 Mindestentleerungen/a = Entleerungsgebühr	+ jede zusätzliche Entleerung
80 l	103,38 €	31,56 €	2,63 €
120 l	117,57 €	39,12 €	3,26 €
240 l	161,00 €	58,56 €	4,88 €
1100 l	493,78 €	287,76 €	23,98 €

Gesamtgebühren im Vergleich

Gefäß- Größe	Gesamtgebühr bisher 26 Entleerungen	Gesamtgebühr ab 1.7.2006 26 Entleerungen	Gesamtgebühr ab 1.7.2006 12 Entleerungen
80 l	158,40 €	171,76 €	134,94 €
120 l	198,00 €	202,33 €	156,69 €
240 l	396,00 €	287,88 €	219,56 €
1100 l	1584,00 €	1117,26 €	781,54 €

80 l oder 120 l Restmülltonne ?

Gefäß- größe	Jahresgebühr + 12 Entleerungen	Jahresgebühr + 26 Entleerungen	Jahresgebühr + 16 Entleerungen
80 l	134,94 €	171,76 €	145,46 €
120 l	156,69 €	202,33 €	169,73 €

Müllgemeinschaft

- Zusammenschluss „**benachbarter**“ Grundstücke
- Personenzahl (Mindestvolumen) beachten
- Keine Windeltonne möglich
- Müllgemeinschaftsgebühr von **26,77 €** für das **nicht** veranlagte Grundstück
- Zahlungspflichtiger zahlt alles, auch Müllgemeinschaftsgebühr
- Keine Müllgemeinschaft, also keine Müllgemeinschaftsgebühr:
Zusammenschluss mehrerer Haushalte auf **einem** Grundstück (Mietshaus)

Lohnt sich eine Müllgemeinschaft?

- Vergleich volumenabhängiger Gebühren
- inklusive Zusatzgebühr von 26,77 € je nicht veranlagtes Grundstück
- Beispiel für Müllgemeinschaft mit 2 Parteien

Müllgemeinschaft 120 l Restmüll 16 Entleerungen	Müllgemeinschaft Gebühr je Grundstück	Jede Partei wählt 80 l Restmüll mit 12 Entleerungen	Jede Partei spart
196,50 €	98,25 €	134,94 € mal 2 = 269,88 €	36,69 €

Dazu kommt 1 Papiertonne pro Grundstück (36,- € im Jahr),
jede Partei spart **18,69 € im Jahr bei gleicher Leistung**

Lieber 1 größere statt mehrerer kleiner Restmülltonnen?

- Beispiel: eine 80 l + eine 120 l Restmülltonne für bis zu 13 Personen insgesamt

Entleerungen	80 + 120 l Restmülltonne	240 l Restmülltonne
12	291,63 €	219,56 €
26	374,09 €	287,88 €

Vorteile für Sie als Verbraucher

- Müllgebühren werden gerechter verteilt
- Die Gebührenabrechnung wird übersichtlicher
- Müllgebühren bleiben relativ niedrig
- Jeder Haushalt kann beim Müll sparen

Vorteile für den Landkreis

- Bessere Erfassung der genutzten Restmüllgefäße
- Mehr Wertstoffe durch bessere Mülltrennung
- Dadurch Kostenersparnis durch weniger Restmüll (Transport, MVA...)
- Kalkulationssicherheit (Gebührenstruktur entspricht Kostenstruktur)

Weitere Neuerungen - Biomüll

Hier sollten Sie nicht sparen



- 120 l Biomülltonnen werden mit Transponder gestellt
- Biotonne kostet 3,39 € im Monat = 40,68 €/a
- wöchentliche Leerung vom 15. Mai – 30. November, die übrige Zeit 14-tägig
- wöchentliche Abfuhr ganzjährig kostet 5,57 € im Monat
- Abfuhrtag wahrscheinlich anders als für Restmüll
- Selbstkompostierer sind Biotonnen-befreit

Sonderservice Windel- und Pflegefalltonne

So können Sie sich vieles erleichtern

- für Kleinkinder mit Einweg-Windeln
 - Kopie der Geburtsurkunde zum Antrag
- für ärztlich nachgewiesene Inkontinenz
- max. Tonnengröße wie angemeldetes Restmüllgefäß
- nur Entleerungsgebühr, d.h. 2,63 € für eine 80 l Tonne oder 3,26 € für 120 l Tonne
- Müllgemeinschaft ist nicht möglich
- Rechnet sich erst, wenn 26 Entleerungen der Restmülltonne nicht ausreichen

Papiertonne

Alles bleibt wie gehabt



- Eine zusätzliche Papiertonne kostet 3,- € im Monat, z.B. für eine Müllgemeinschaft oder Hausgemeinschaft interessant

Sperrmüll

Sparsamerer Umgang ist angesagt

- Straßensammlung wie gehabt einmal im Jahr
- für sperrige Gegenstände
- max. 5 m³ dürfen rausgestellt werden
- neues Elektrogerätegesetz ab März 2006:
Fernseher, Bildschirme, Kleingeräte müssen
zum Wertstoffhof, zur Deponie Dettendorf
oder zum GWZ Losaurach gebracht werden
- Reifen werden nicht mitgenommen !

Problemmüll

Wer hier vermeidet, ist immer auf der Umweltschutzseite

- 2 Sammlungen im Jahr wie gehabt
- 4 PKW-Reifen bzw. 2 Schlepperreifen kostenlos das letzte Mal im Frühjahr 2006, dann nur noch gegen Entgelt
- Starterbatterien müssen bezahlt werden, daher lieber zurück an den Handel, sonst zahlen Sie doppelt

Gartenabfallcontainer, Anlieferungen auf den Kompostplätzen

Anlieferungen werden großzügiger gehandhabt, das spart Ihnen bares Geld

- max. 1 m³ Gartenabfälle dürfen in den Gartenabfallcontainer gebracht werden
- bis 5 m³ können Sie kostenlos am Kompostplatz anliefern
- mehr als 5 m³ gilt als Großanlieferung und kostet 5,- € / m³ bzw. 25,52 € / Tonne
- Biotonne wird bis 30.11. wöchentlich geleert